



PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG HC DÜDINGEN BULLS
18. JUNI 2025, 19.30 UHR, LANDGASTHOF GARMISWIL

Vorsitz: André Schultheiss, Präsident

Protokoll: Roland Botz, Administration

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur diesjährigen Generalversammlung.

Die Einladungen zur GV mit Bekanntgabe der Traktanden gingen termingerecht an alle Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Funktionäre, Sponsoren, Saisonkartenbesitzer und Gäste. Es sind verschiedene Entschuldigungen eingegangen. Namentlich erwähnt werden die Entschuldigungen von Josef Baeriswyl, Ehrenpräsident, Frau Marianne Dietrich, Gemeinderätin Düdingen, Pascal Aebi und Emanuel Jungo, HC Sensee Future, Ismael Mivelaz, AFHG.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Beschlussfähigkeit, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2024
3. Jahresbericht des Vorstands, Bericht Sportchef, Bericht Trainer, Bericht Old-Bulls
4. Jahresrechnung 2024/2025, Revisorenbericht, Wahl Revisoren
5. Mutationen Vorstand / Wahlen Vorstand / Wahlen Präsident & Vizepräsident
6. Mutationen Mannschaft
7. Budget 2025/2026, Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Tätigkeitsprogramm 2025/2026
9. Anträge und Ehrungen
10. Diverses

1. BEGRÜSSUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT, WAHL DER STIMMENZÄHLER

Speziell begrüsst werden, Hubert Waeber, VR-Präsident HC Fribourg Gottéron, Mario Antonelli, Ausbildungschef HC Fribourg Gottéron, Oswald Zosso als Vertreter des Fan-Club HC Düdingen Bulls, Philippe Clerc, Geschäftsführer der Regional-Eisbahn Sense-See AG, Johannes Scherrer, Geschäftsführer Horner Reisen AG sowie Markus Rudaz als Medienvertreter.

Als Stimmenzähler stellen sich Mathis Schorderet, Adrian Fasel und Martin Jeckelmann zur Verfügung. Es sind 57 stimmberechtigte Personen anwesend, absolutes Mehr sind 29 Stimmen. Die GV ist damit beschlussfähig.

2. GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 20. JUNI 2024

Das Protokoll wurde nach der Versammlung 2024 auf der Homepage des HCD aufgeschaltet und war dort bis heute einsehbar. Zusätzlich wurde das Protokoll vor der GV vor Ort aufgelegt. Auf die Nachfrage des Präsidenten gehen dazu keine Bemerkungen oder Fragen ein.

Das Protokoll der GV vom 20. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

3. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN, BERICHT SPORTCHEF, BERICHT DER TRAINER, BERICHT OLD-BULLS

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Mitglieder, Spieler, Trainer Staff, Sponsoren, Fans und Freunde des HC Düdingen Bulls

Motto: Nachhaltige Entwicklung - Fokus des Vereins für die Zukunft

Ein weiteres ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns – und ich darf mit Stolz sagen: Die Saison 2024 /2025 war für den HC Düdingen Bulls in vielerlei Hinsicht erfolgreich, herausfordernd und richtungsweisend. Was für uns alle unvergesslich bleiben wird, ist die gemeinsame Clubreise vom 30.08 bis 01.09. nach Memmingen Allgäu Bayern. 32 Fans haben daran teilgenommen und wir waren begeistert vom Spiel gegen den EC Memmingen, aus der dritthöchsten Deutschen Liga, das mit dem Endstand 4-2 verloren ging.

Erstmals haben die Bulls auch ein Gönneressen organisiert, welches sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Anlässlich des Festes wurde stolz das neue Club Logo präsentiert. Der Aufwand war riesig, doch alle die teilgenommen haben waren begeistert und man spürte den Geist der Bulls Familie im Festzelt.

Die vergangene Saison war zweifellos wieder eine grosse Herausforderung für uns. Nach dem Abstieg aus der MyHockey League in der Saison 2023/2024 hat sich der Vorstand das Ziel gesetzt, finanzielle Stabilität zu schaffen und eine ambitionierte sowie kompetitive Mannschaft zu bilden. Ein sofortiger Aufstieg könnte die langfristigen Ziele gefährden. Deshalb hat der VS einstimmig beschlossen auf einen sofortigen Aufstieg zu verzichten. Hinzu kam noch die Freistellung von Trainer Kirill Starkov, trotz Qualifikationssieg. Dieser Entscheid fiel uns nicht leicht. Der Vorstand muss auch Entscheide fällen die nicht immer nachvollziehbar sind. Der VS trägt die Verantwortung zum Wohle des Vereins. Sämtliche Entscheidungen werden im Kollegialitätsprinzip entschieden.

Sportlich Erfolgreich

Qualifikationssieger der Gruppe West

West Schweizer Meistertitel und Vize 1. Liga CH Meister

Im ersten Vereinsjahr als Präsident wurde mir bewusst, was der Vorstand für eine Verantwortung trägt und oft nicht leichte Entscheidungen fällen muss. Ich schätze die Arbeit meiner VS Kollegen sehr. Viele Aufgaben sind gegen aussen oft unsichtbar und können von den Fans nicht wahrgenommen werden. Wir haben grosse Ziele und wollen damit die Bevölkerung für den Eishockeysport, den HC Düdingen Bulls begeistern. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer treuen Sponsoren wäre der HCD Bulls in den letzten Jahren nicht so erfolgreich gewesen.

Weitere Veränderungen im Club haben wir für die neue Saison ausgearbeitet.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Ich bin dankbar, dass ich mit einem zuverlässigen und treuen Vorstand diese Herausforderung weiterhin voller Zuversicht in Angriff nehmen kann. Ich möchte mich zum Schluss bei allen ganz herzlich bedanken für das Vertrauen gegenüber unserer Vereinsführung. Vielen herzlichen Dank.

Gemeinsam sind wir stark.

Respekt – Fairness – Toleranz – Freundschaft

Wir leben unsere Emotionen in einer positiven Art und verhalten uns fair.

André Schultheiss
Präsident

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus einstimmig genehmigt und verdankt.

BERICHT SPORTCHEF

Marc Moser bringt vorweg seine Freude über eine erfolgreiche Saison 24/25 zum Ausdruck, mit Gewinn des Westschweizer-Meistertitels und dem Vize-Schweizermeistertitel. Er dankt der Mannschaft und dem Staff für ihren grossen Einsatz.

Als er sein Amt vor einem Jahr übernommen hat, stand in seinem Fokus, die Mannschaft weitestgehend zusammenzuhalten und gleichzeitig mit neuen, jungen Spielern zu ergänzen. Dies ist

weitgehend gelungen. Bereits im Sommertraining unter der Leitung von Marc Hayoz und später auch auf dem Eis wurden regelmässig 6 junge Spieler von Sensee Future integriert.

Die Vorbereitungsspiele vor dem Meisterschaftsbeginn verliefen äusserst erfolgversprechend. Als High-Light der Vorbereitung kann sicher der Ausflug mit dem Spiel gegen Memmingen (D) bezeichnet werden. Die Bulls spielten einen sehr guten Match gegen den starken Deutschen Drittligisten, obwohl das Spiel am Schluss mit 4:2 verloren ging. Der Ausflug stärkte den Zusammenhalt im Team. Positiv war zudem, dass 32 Fans mit der Mannschaft mitreisten, um diese zu unterstützen. Für alle eine Reise, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Meisterschaftsstart verlief alsdann gut, jedoch wurden viele Spiele nur mit einem knappen Vorsprung gewonnen. Die Bulls dominierten zwar, liessen dem Gegner aber gleichzeitig zu viele Chancen zu. Hier fand ein Lernprozess statt, mit der Favoritenrolle zurecht zu kommen.

Eine schwierige Phase trat Ende Januar ein, als der Gesamtvorstand den Spielern mitteilen musste, dass der Verein, trotz Tabellenführung, auf einen Aufstieg in die My Hockey League verzichten muss. Die Gründe wurden mit der Mannschaft ausführlich besprochen, trotzdem war der Entscheid für viele Spieler natürlich hart.

Kurz darauf erfolgte dann auch noch die Freistellung von Headcoach Kirill Starkov. Glücklicherweise erklärten sich Patrick Bucheli und Marc Hayoz bereit, das Amt des Headcoach für die restliche Saison zu übernehmen. Mit einer unglaublichen Leistung schafften sie es, für die Playoff-Spiele ein System einzubringen, welches die Schlagkräftigkeit des Teams noch einmal steigern konnte. Die ¼- und ½-Finals konnten so mit je 3 Spielen/Siegen gewonnen werden. In den ganzen Playoffs wurde der Trainingsrhythmus beibehalten. In dieser intensiven Phase traten glücklicherweise keine grossen Verletzungen auf.

Auch zu Beginn der Gruppenfinal-Serie konnten die Spiele 1 und 2 gegen den HCV Sion souverän gewonnen werden. Danach folgte eine Baisse und der Gegner konnte die Serie auf 2:2 ausgleichen. Das Team liess sich dadurch jedoch nicht nervös machen und so konnte das entscheidende fünfte Spiel schlussendlich zu Hause gewonnen werden, womit der Gewinn des West-Schweizermeister-Titels feststand. Unvergesslich bleibt der Abend nach diesem Erfolg, an welchem Mannschaft und Fans den Titel ausgiebig feierten.

Als Gruppen-Meister zogen die Bulls dann mit grossem Ehrgeiz in die Serie um den Schweizermeister-Titel ein. Sie spielten gegen den starken Ostschweizer-Meister eine gute Serie, welche der SC Will schlussendlich für sich entscheiden konnte. Die Enttäuschung über den verpassten Titel wich nach kurzer Zeit der Tatsache, dass die Bulls Vize-Schweizermeister waren.

Als Fazit ist Marc der Meinung, dass das Team zusammengewachsen ist und „Blut geleckt“ hat für die nächste Saison und dort erneut nach dem CH-Meistertitel streben wird. Der regelmässige Einsatz von jungen Spielern hat sich sehr bewährt und war eine Supererfahrung. Marc dankt an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich allen Partnerclubs, Sensee Future, Fribourg-Gottéron und EHC Bösingen, dass sie bei Bedarf ihre Spieler zur Verfügung stellten. Ein grosser Dank geht abschliessend auch an die Eishalle, für die allzeit flexible Zusammenarbeit.

Der Bericht des Sportchefs wird mit grossem Applaus verdankt.

BERICHT DER TRAINER

Marc Hayoz verliest den Bericht stellvertretend für das Trainerteam.

Jahresrückblick HC Düdingen Bulls 24/25

Wenn ich auf die vergangene Saison zurückblicke, dann erfüllt mich vor allem eines: Stolz. Stolz auf ein Team, das sich durch harte Arbeit, Zusammenhalt und Leidenschaft zu einer echten Einheit geformt hat.

Gestartet sind wir im Mai mit dem Sommertraining – und haben diese Saison den Fokus gezielt auf Explosivität und maximale Geschwindigkeit gelegt. Die Spieler absolvierten wöchentlich vier Einheiten: Zwei Athletiktrainings sowie zwei Einheiten im Kraftraum des Bfit2 Düdingen. Diese intensive und durchdachte Vorbereitung hat sich klar auszbezahlt – wir blieben über die gesamte Saison hinweg von grösseren Verletzungen verschont, was uns enorm half, konstant auf hohem Niveau zu spielen.

Bereits in der Sommerphase wurde zudem begonnen, junge Spieler ins Team zu integrieren. Die Zusammenarbeit mit dem EHC SenSee Future spielte dabei eine zentrale Rolle – sie ermöglichte eine gezielte Entwicklung von Nachwuchstalenten, die nicht nur kurzfristig wertvoll war, sondern auch eine wichtige Grundlage für die kommenden Jahre bildet. Im August ging es dann aufs Eis – begleitet von den ersten Freundschaftsspielen, die uns halfen, taktisch und spielerisch zueinanderzufinden.

Besonders hervorzuheben war unser Teamwochenende in Memmingen, inklusive dem Spiel gegen die lokale Mannschaft. Dieses Wochenende war nicht nur sportlich wertvoll, sondern auch enorm wichtig für den Teamzusammenhalt. Dass uns dabei auch unsere treuen Fans begleiteten, gab dem Ganzen eine besondere Stimmung – ein schöner und motivierender Auftakt in die Saison 2024/25.

Die Saison begann vielversprechend: Zwei klare Siege zum Auftakt, eine Niederlage im dritten Spiel – und dann eine Phase mit vielen engen, umkämpften Partien. Gerade in diesen Spielen zeigte sich unser Charakter: In den Schlüsselmomenten behielten wir oft die Nerven und konnten das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden.

Geführt wurde das Team zu Saisonbeginn von Headcoach Kirill Starkov. Kurz vor den Playoffs kam es jedoch zur Trennung, woraufhin Patrick Bucheli und ich, Marc Hayoz, gemeinsam die Verantwortung übernahmen. Uns blieb wenig Zeit, um unsere Spielidee zu etablieren – aber das Team zeigte Reife, Vertrauen und viel Einsatzbereitschaft. Das zahlte sich in den Playoffs aus: In der 1. Runde gegen Raron und in der 2. Runde gegen Prilly konnten wir uns jeweils mit einem klaren 3:0 in der Best-of-Five-Serie durchsetzen. Die Mannschaft trat geschlossen auf, fokussiert und mit dem nötigen Biss.

Im Westschweizerfinal wurde es dann nochmals richtig eng. Die Serie ging über die volle Distanz, aber auch hier bewiesen wir Nervenstärke – und entschieden das entscheidende 5. Spiel für uns. Der verdiente Lohn: Der Westschweizer Meistertitel.

Im anschliessenden Schweizer Final gegen den EHC Wil mussten wir uns jedoch geschlagen geben. Der Gegner – dominanter Vertreter der Ostgruppe – war der erwartete schwierige Kontrahent. Der Heimvorteil der Ostschweizer war spürbar, und wir hatten in mehreren Spielen Mühe, gut in die Partien zu starten. Trotz grossem Kampfgeist reichte es am Ende nicht zum ganz grossen Coup.

Nach der turbulenten Saison im Jahr zuvor war dieses Jahr ein wichtiger Schritt in Richtung Stabilität und Weiterentwicklung. Es kam zu einigen Wechseln im Team, neue, junge Spieler wurden integriert, die das Kader verjüngt und mit frischem Elan bereichert haben. Der eingeschlagene Weg zurück zu mehr einheimischen Spielern – Erfahrung kombiniert mit jugendlicher Energie und nachhaltiger Nachwuchsarbeit – stimmt uns positiv für die Zukunft.

Was bleibt, ist ein grosses Gefühl von Stolz und Dankbarkeit. Dieses Team hat sich in kurzer Zeit weiterentwickelt, Herausforderungen angenommen und sich nie aufgegeben. Ich danke allen Spielern, meinem Trainerkollegen Patrick, dem Staff, dem Vorstand und natürlich unseren Fans und Unterstützern, die uns die ganze Saison über getragen haben.

Wir nehmen viel Positives mit – und greifen nächste Saison wieder an.

Hopp Bulls!

Der Bericht von Patrick und Marc und ihre Leistungen in der Saison 24/25 werden mit grossem Applaus verdankt.

BERICHT OLD BULLS

Adrian Fasel präsentiert in einem Rückblick die abgelaufene Saison. Er hebt dabei hervor, um was es bei den «Oldies» in erster Linie geht - um die Freude am Hockey und um Geselligkeit.

Bei den Old Bulls geht es in erster Linie um den Spass am Eishockey. Ohne Slapshots und Checks wird nach dem Eis immer ein freundschaftliches Bier in der Garderobe genossen. Für Geschichten aus der Vergangenheit ist immer Platz.

Die Old Bulls spielen im Plauschcup der Eishalle Düdingen mit und trainieren jeden zweiten Freitag in Düdingen. Spiel, Spass und Kollegschaft stehen im Vordergrund. Die Oldies kämpfen immer wieder um aktiven Nachwuchs. Die Zusammenarbeit mit dem HC Plaffeien trägt nun jedoch langsam Früchte, indem gerade in letzter Zeit einige erfreuliche Zugänge verzeichnet werden konnten und noch weitere Spieler ihr Interesse angemeldet haben, bei den Old Bulls mitzuspielen.

Adrian schätzt die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des HCD. Die Old Bulls stellen durch Helfereinsätze regelmässig die Eintrittskontrolle bei den Heimspielen sicher und sind auch bei sonstigen Aktivitäten dabei.

Auf die neue Saison hin gibt es Änderungen in den Verantwortlichkeiten der Old Bulls. Adrian Fasel übergibt seine Führungsfunktion an Christoph Fasel. An seiner Seite sind weiterhin Manuel Fontana und Björn Egger im Old Bulls-Vorstand, welche gemeinsam mit Christoph die Organisation meistern und um das Fortbestehen der Old Bulls bemüht sein werden.

Grosser Plan ist, dass alle Mitglieder der Old Bulls zusammen 2026 ein WM-Spiel besuchen.

Die Ausführungen und der Einsatz von Adrian in den letzten Jahren werden mit Applaus verdankt.

4. JAHRESRECHNUNG 2024/2025, REVISORENBERICHT

Finanzchef Damian Roggo zeigt der Versammlung anhand der konkreten Zahlen aus den Playoffs 24/25 auf, wie wichtig der sportliche Erfolg in Bezug auf die Einnahmen des Vereins sind. Durch ansprechende Zuschauerzahlen konnte aus den Playoffs zwar ein kleiner Gewinn erzielt werden, welcher jedoch durch die Playoff-Prämie der Mannschaft fast vollständig aufgebraucht ist. Das Ergebnis aus der Qualifikationsrunde sieht dagegen tief rot aus. Der Verein wird mit einem neuen Konzept im Ticketing versuchen, mehr Zuschauer während der ganzen Saison an die Spiele zu bringen. Zusätzlich wird durch ein neues Konzept im Sponsoring versucht, diese wichtigen Einnahmen in Zukunft zu steigern.

Damian Roggo stellt der Versammlung in einer Kurzform die wichtigsten Kennzahlen der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz der Saison 2024/2025 vor.

Die Jahresrechnung schliesst mit CHF 334'042 Einnahmen und CHF 343'368 Ausgaben, womit ein externer Verlust von CHF 9'326 resultiert, wobei der interne Verlust bei rund CHF 21'000 liegt und durch Auflösung stiller Reserven reduziert werden konnte. Bei den Aufwänden blieben die Personalkosten dank einer strikten Strategie des Sportchefs unter dem Budget. Marc und Kilian gebührt hier ein grosser Dank. Demgegenüber lagen jedoch die Erträge aus Sponsoring und Abonnements massiv unter den Erwartungen. Weiter mussten grössere Debitorenverluste, hauptsächlich aus dem Bereich Sponsoring verbucht werden.

Der Verein verfügt nachwievor über eine solide Liquidität. Das Eigenkapital beläuft sich per 30.4.2025 auf CHF 68'025. Die Eigenkapitalquote beträgt 52,5 %, womit z.B. sogar die von der Liga in der My Hockey League geforderte Quote von 25% weit übertroffen wird. Der Verein steht finanziell unverändert sehr solide da.

Der Vorstand wird alles daran setzen, durch die erwähnten, neuen Konzepte im Bereich Sponsoring und Ticketing, die Einnahmen zu steigern.

Die Jahresrechnung wurde am 16. Juni 2025 durch die Revisoren Kuno Fasel und Marc Müller geprüft. Da beide Revisoren leider nicht anwesend sein können, präsentiert Damian Roggo stellvertretend der Versammlung den Revisorenbericht, in welchem die korrekte und saubere Buchführung sowie die Richtigkeit der ausgewiesenen Werte bestätigt werden. Dem Finanzverantwortlichen und der Buchhaltung durch den Verein Ritec werden darin der Dank für die gute Arbeit ausgesprochen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die vorgelegte Jahresrechnung zur Annahme.

Der Vorstand schlägt der Versammlung zudem vor, Kuno Fasel und Marc Müller als Revisoren des HCD für ein weiteres Jahr zu wählen.

Die Jahresrechnung 2024/2025, die Entlastung des Vorstandes sowie die Wahl der Revisoren werden einstimmig genehmigt.

5. MUTATIONEN VORSTAND / WAHLEN VORSTAND

MUTATIONEN VORSTAND

Die Amtszeit aller Mitglieder des Vorstandes ist per Ende der Saison 24/25 abgelaufen.

Folgende bisherigen Mitglieder stehen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Roland Botz, Leiter Administration

Folgende neuen Mitglieder stellen sich zur Wahl:

- Brigitte Bächler, Leiterin Administration

Der Präsident bedankt sich bei Roland Botz für die Vorstands-Arbeit während den letzten 10 Jahren. Er begrüsst gleichzeitig Brigitte Bächler, die sich zur Wahl stellt.

Brigitte hat in den letzten Monaten bereits an den Vorstandssitzungen teilgenommen und dabei Protokoll geführt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die verbleibenden bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder für 1 Jahr zu wählen.

Der Vorstand für die Saison 25/26 besteht somit momentan aus folgenden Mitgliedern: André Schultheiss, Präsident, Medien & Kommunikation / Damian Roggo, Finanzen, Co-Vizepräsident / Marc Moser, Sportchef / Kilian Roggo, Assistent Sportchef, Co-Vizepräsident / Michel Bouquet, Sponsoring / Brigitte Bächler, Administration.

Der Vorschlag wird von der GV einstimmig angenommen.

6. MUTATIONEN MANNSCHAFT & STAFF

MANNSCHAFT

Der Sportchef Marc Moser stellt die Abgänge in der 1. Mannschaft vor:

Koller Tim	vorläufiges Karrierenende
Touhami Nael	USA
Mroczek Aurélien	HC Uni Neuchâtel
Prevost Louis	verliess uns bereits im Jan. 25

Die geleisteten Dienste aller austretenden Spieler werden mit Applaus verdankt.

Für die Saison 2025/2026 können bis heute die folgenden Zugänge vermeldet werden:

Kressler Aurel	HC Fribourg-Gottéron
Blaser Jan	Boston Hockey Academy
Pauli Cyrill	EHC SenSee Future
Bonny Victor	Les Cannoniers / HC Sarine

Marc Moser stellt die anwesenden neuen Spieler kurz vor und wünscht ihnen viel Glück und gutes Gelingen. Die neuen Spieler werden mit Applaus herzlich willkommen geheissen.

Nach der Bekanntgabe der Abgänge und Zuzüge präsentiert Marc den aktuellen Stand des Kaders der 1. Mannschaft:

<u>Torhüter</u>			<u>Stürmer</u>		
Zaugg Sandro	31	1993	Bonny Victor	96	1996
Schorderet Mathis	25	2003	Braichet Jonas	86	1991 (noch nicht definitiv)
			Chassot Yannik	71	1996
<u>Verteidiger</u>			Ducret Gill	34	1998
Blaser Jan	17	2006	Knutti Gian	12	2000
Bulliard Gaël	27	1998	Leva Guillaume	26	1996
Curty Remo	65	2001	Maillard Antoine	22	1994
Kressler Aurel	73	2005	Privet Loïc	21	1999
Pauli Cyrill	82	2006	Raemy Alec	29	2002
Riesen Sydney	28	2003	Raemy Yannic	16	2003
Rotzetter Matthias	8	2005	Schorderet Thibault	77	2001
			Tschann Noah	24	2001

STAFF

Im Staff sind für die Saison 2025/2026 folgende Änderungen zu verzeichnen:

Abgänge: Kirill Starkov, Headcoach
Sacha Clement, Material
Chrigu Kaufmann, Material

Zugänge: Philipp Fontana, Headcoach
Patrik Bucheli, Assistenzcoach
Marc Hayoz, Assistenzcoach, Athletik Trainer

Für die Saison 2025/2026 setzt sich der Staff aus folgenden Personen zusammen:

Headcoach:	Philipp Fontana
Assistenzcoach:	Patrick Bucheli
Assistenzcoach/Athletik Trainer:	Marc Hayoz
Physio:	Team Bfit2
Clubärztin:	Tanja Hetling
Materialchef:	Vakant
Material (Aushilfe):	Martin Jeckelmann
Material (Aushilfe):	Franziska Botz
Chauffeur:	Daniel Hayoz
Homepage:	Dominic Krainer
Schiedsrichter:	Timo Imbach
Schiedsrichter-Verantwortlicher:	Vakant

Marc Moser bedankt sich beim ganzen Staff und allen weiteren Helfern und betont die Wichtigkeit dieser Personen und spricht ihnen ein grosses Dankeschön für die geleistete und kommende Arbeit aus. Kurzfristig wird es wichtig sein, eine Lösung für die bestehenden Vakanzen im Bereich Material und Schiedsrichter zu finden. Anfragen und Gespräche finden laufend statt.

PARTNERSCHAFTEN

Marc Moser stellt der Versammlung die bestehenden Partnerschaften mit Fribourg-Gottéron, Sensee Future und EHC Bösinggen vor und führt aus, dass die Zusammenarbeit in der Saison 24/25 erfolgreich weitergeführt werden konnte. Er dankt den drei Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Eine wichtige finanzielle Unterstützung durch Fribourg-Gottéron erfolgt auch weiterhin in Form der Rückvergütung der Ausbildungsentschädigungen, welche herzlich verdankt wird.

Von Sensee Future nehmen auch weiterhin Spieler am Sommertraining der Bulls teil. Ein Einsatz dieser Spieler in der kommenden Saison wird geprüft.

Die Ausführungen und Erklärungen des Sportchefs werden mit Applaus verdankt.

7. BUDGET 2025/2026, FESTLEGUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE

Für das kommende Vereinsjahr schlägt der Vorstand der Versammlung ein ausgeglichenes Budget vor, welches in weiten Teilen auf den Zahlen der letzten Saison basiert. Sowohl bei den Erträgen, wie auch beim Aufwand, wurden leichte Anpassungen vorgenommen. Finanzchef Damian Roggo erläutert der Versammlung, welche Überlegungen hinter den einzelnen Positionen stehen. Er weist darauf hin, dass der Vorstand grosse Hoffnung in die neuen Sponsoring- und Ticketing-Konzepte setzt und damit höhere Einnahmen generiert werden können. Für die Planung wurde mit dem Erreichen der Playoff-Viertelfinals gerechnet.

Das Budget für die Saison 2025/2026 sieht Einnahmen in der Höhe von CHF 317'900 und Ausgaben in der Höhe von CHF 317'800 vor. Es resultiert damit ein budgetierter minimaler Gewinn in der Höhe von CHF 100.

Wie in den letzten Jahren, wird auch in der neuen Saison ein Erfolg bei den Finanzaktionen Voraussetzung sein, damit das grundsätzlich negative betriebliche Ergebnis schlussendlich ausgeglichen werden kann.

Das vorgeschlagene Budget 2025/2026 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

FESTLEGUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE 2024/2025

Im Namen des Vorstands schlägt Damian Roggo der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag für die Aktivmitglieder mit CHF 400.- unverändert beizubehalten.

Der Mitgliederbeitrag der Old Bulls wird ebenfalls unverändert auf CHF 300.- belassen, wobei weiterhin die Möglichkeit bleibt, den Beitrag durch Helfereinsätze auf CHF 150.- zu reduzieren.

Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Vorschlag einstimmig genehmigt.

8. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2024/2025

Eistraining / Vorbereitungsspiele / Meisterschaftsstart

Kilian Roggo orientiert über das Tätigkeitsprogramm der ersten Mannschaft in der Vorbereitungsphase:

MO	11. August 2025	1. Eistraining	Düdingen
SA	16. August 2025 (13:00 h)	U21 Genève - HC Düdingen Bulls	Genf
MI	20. August 2025 (19:45h)	U21 Gottéron - HC Düdingen Bulls	Freiburg
SA	23. August 2025 (19:00h)	HC Düdingen Bulls - EHC Wiki-Münsingen	Düdingen
MI	27. August 2025 (19:30h)	HC Düdingen Bulls - SC Lyss	Düdingen
MI	03. September 2025 (20:00h)	HC Düdingen Bulls - HC Tramelan	Düdingen
SA	06. September 2025 (17.:30h)	EHC Burgdorf - HC Düdingen Bulls	Burgdorf
SA	13. September 2025 (17:30)	Red Lions Reinach - HC Düdingen Bulls	Reinach
SA	04. Oktober 2025	Offizieller Start 1. Liga Saison 25/26 Früherer Start möglich am 20. und/oder 27. Sept. 2025, sofern beide Teams damit einverstanden sind	

Er informiert im Weiteren über den Meisterschaftsmodus, welcher in einer Qualifikationsrunde 20 Spiele vorsieht, nach welchen die 6 ersten Mannschaften eine Masterround mit 5 Spielen absolvieren. Die Playoff Spiele bis und mit Final Gruppe werden im Modus Best of 5, der Final um den CH-Meistertitel neu im Modus Best of 3 durchgeführt.

Abschliessend werden die teilnehmenden Clubs der 1. Liga, Region West & Ost sowie der provisorische Spieldatenplan der Saison 25/26 präsentiert.

DIVERSE ANLÄSSE

Es werden die geplanten diversen Anlässe während der kommenden Saison vorgestellt. Mehrere Anlässe werden wiederum durch den Fan-Club organisiert. Die starke und gute Zusammenarbeit zwischen dem HCD und dem Fan-Club wird auch in der neuen Saison das Ziel bleiben. Ein herzlicher Dank wird allen Helferinnen und Helfern ausgesprochen, die jeweils nötig sind, um die Anlässe erfolgreich durchzuführen. Über alle Anlässe wird möglichst frühzeitig auf der Homepage informiert.

9. ANTRÄGE UND EHRUNGEN

ANTRÄGE / EHRUNGEN

Vor der General-Versammlung sind keine schriftlichen Anträge an den Vorstand eingegangen.

Der Vorstand seinerseits stellt an der GV folgenden Antrag an die Mitglieder:

Roland Botz hat sich entschieden, nach 10 Jahren Mitarbeit im Vorstand zurückzutreten. Der Vorstand dankt Roland für sein langjähriges wertvolles Wirken zugunsten der Bulls und schlägt der Versammlung vor, ihn zum Freimitglied des HC Düdingen Bulls zu wählen.

Dem Antrag wird mit Applaus stattgegeben.

Dem Geehrten wird zum Dank eine Urkunde und ein Geschenk überreicht.

VERDANKUNGEN

Ein herzlicher Dank geht auch dieses Jahr an den Fan-Club des HCD für die wichtige und geschätzte finanzielle Unterstützung. Insbesondere werden Oswald Zosso und André Schultheiss für die Organisation der aussersportlichen Anlässe und Finanzaktionen verdankt.

Ein besonderer Dank des Vorsitzenden geht an Bfit2 und alle Helfer und Staff-Mitglieder, auf die der HCD zurückgreifen kann.

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an alle Sponsoren, ohne die ein solcher Spielbetrieb nicht möglich wäre.

10. DIVERSES

Neues Konzept im Sponsoring und bei den Saisonkarten und Einzeleintritten

André umschreibt kurz das neue Sponsoringkonzept der Bulls. Verschiedene neue und attraktive Arten von Sponsoring sind möglich. Das neue Konzept wird in Kürze auf der Homepage aufgeschaltet und der Vorstand wird bei den bestehenden Sponsoren die neuen Möglichkeiten vorstellen.

André stellt weiter das neue Konzept bei den Saisonkarten und Einzeleintritten vor. Anstelle der bisherigen VIP-Saisonkarten gibt es neu sog. Gönnerkarten, welche nebst den Spielen verschiedene zusätzliche Leistungen beinhalten. Die Sitzplatz-Saisonkarten bleiben vom Preis her unverändert. Die Stehplatz-Saisonkarten werden günstiger angeboten. Daneben gibt es für die Qualifikations- und Masterrunde weiterhin die bewährten Sympathie-Karten. Die Einzeleintritte werden in der Vorrunde und Masterround günstiger sein. Für die Playoffs gelten die bisherigen höheren Preise. Die Infos zu den Saisonkarten werden den bisherigen Abonnenten per Brief oder Mail vorgestellt. Auf der Homepage wird in Kürze eine Übersicht mit den Preisen sowie eine direkte Bestellmöglichkeit per Internet aufgeschaltet.

Wortmeldung von Philippe Clerc, Geschäftsführer Regional-Eisbahn Sense-See AG:

Philippe dankt dem HCD im Namen der Regional-Eisbahn für die Einladung. Er dankt dem Vorstand, den Spielern, dem Staff, den Old Bulls und allen Helfern für die gute Zusammenarbeit und die gute Kommunikation. Er bittet alle, bei Problemen das Gespräch mit ihm zu suchen. Er gibt einen kurzen Überblick über die Situation der Eishalle. Investitionen, steigende Kosten, insbesondere im

Strombereich, und auch ein Rückgang bei den Sponsoren, werden dazu führen, dass die Eiskosten um ca. 2-3% ansteigen. Je nach dem Ausgang der Verhandlungen mit den Stromlieferanten, hofft er, dass diese Kosten auf die Saison 28/29 wieder gesenkt werden können. Zum Bistro teilt Philippe mit, dass dieses voraussichtlich eine ausgeglichene Rechnung ausweisen wird. Alle im Bistro arbeiten nach bestem Wissen und Gewissen und geben sich die grösste Mühe. Bitte auch hier auf ihn zukommen, wenn es Probleme gibt.

Wortmeldung von Hubert Waeber, VR-Präsident des HC Fribourg-Gottéron:

Hubert verdankt die Einladung zur GV und überbringt Grüsse vom HC Fribourg-Gottéron. Er gratuliert dem HCD zur erfolgreichen Saison 24/25 und ist überzeugt, dass nächste Saison auch der Schweizermeister-Titel geschafft wird. Er gratuliert dem Vorstand für die grosse Arbeit und er ist der Meinung, dass der Entscheid, nicht in die MHL aufzusteigen, weise war. Er teilt die Meinung, dass für einen Wiederaufstieg alle Faktoren stimmen müssen. Zudem zeichnen sich in der MHL und SL schwierige Situationen ab. Selbst in der NL bestehen Pläne, die Anzahl Mannschaften von 14 auf 12 zu reduzieren, was bei den NL-Clubs nicht gut ankommt. Der Verband ist hier gefordert, neue Konzepte zu bringen. Er dankt für die gute bisherige Zusammenarbeit mit dem HCD und freut sich auf eine weitere gute und enge Zusammenarbeit. In Bezug auf die Probleme im Sponsoring ist Gottéron in der glücklichen Lage, dass sie sogar Sponsoren abweisen müssen. Er wird allen abgewiesenen Sponsoren den HCD ans Herz legen. Hubert wird noch auf uns zukommen im Zusammenhang mit allfälligen Helfereinsätzen für die WM 26.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Bemerkungen oder Fragen eingebracht. André Schultheiss dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst um 21.30 Uhr die Generalversammlung.

Düdingen, 18. Juni 2025



André Schultheiss
Vorsitzender



Roland Botz
Protokoll